

### Wer war der erfolgreichste Torschütze, welcher Spieler hatte die meisten Einsätze?

Diese Frage beantworten wir mit einem Ranking aller Torschützen. Der folgende grafische Abfrage-Entwurf zeigt oben die beiden beteiligten Tabellen, darunter das benutzte Feld **SpieTerName** sowie die Anzahl der Tore, die dieser Spieler erzielt hat als **Anzahl** der Datensätze.

Tore pro Spieler		Stöger	15
Polster	43	Jara	15
Krankl	34	Stojaspal	14
Horvath	29	Bican	14
Schall	27	Vastic	14
Herzog	26	Kuthan	14
Sindelar	26	Weselik	13
Zischek	24	Bauer	13
Hof	24	Huber	12
Schachner	23	Ivanschitz	12
Wagner3	22	Wieser	12
Decker	19	OgrisA.	12
Probst	18	Hanappi	12
Studnicka	18	Dienst	12
Swatosch	18	Gschweidl	12
Wessely	17	Aufhauser	12
JankoMarc	17	Harnik	10
Melchior	16	Prohaska	10
Binder	16	Körner	10
Nemec	16	Kreuz	10

Dieser grafische Entwurf liefert die folgende SQL-Abfrage **Tore pro Spieler** mit dem Ergebnis der Tabelle rechts oben.

```
SELECT Spieler.SpielerName AS Spieler, Count(Tore.ID) AS Tore
FROM Spieler INNER JOIN Tore ON Spieler.ID_Spieler = Tore.ID_Spieler
GROUP BY Spieler.SpielerName
ORDER BY Count(Tore.ID) DESC;
```

In dieser Tabelle wurden nur die Spieler mit mehr als 10 Toren angeführt. Unangefochtener Spitzenreiter ist *Anton Polster*. Diese Access-Tabelle wurde in eine Excel-Tabelle kopiert und als Balkengrafik ([nächste Seite, oben links](#)) dargestellt.

Man fragt sich, warum so berühmte Stürmer wie *Franz Binder* in dieser Liste nur im Mittelfeld rangieren. Der Grund ist, dass es in den sieben Saisonen zwischen 1938 und 1945 keine Einsätze in der österreichischen Nationalmannschaft gab und er in dieser „Disziplin“ auch nicht punkten konnte.

Diese Tabelle der besten Torschützen enthält eine sehr verbreitete aber unschöne Eigenschaft publizierter Statistiken. Diese Grafik der **Anzahl der Tore** verschweigt, in welchem Zeitraum diese Tore gefallen sind. Daher müssen wir genau genommen diese geschossenen Tore auf die Anzahl der Spiele normieren und erhalten dann die Tore, die ein Spieler pro Spiel erzielt hat.

Dazu speisen wir die Abfrage **Tore pro Spieler** in eine weitere Abfrage ein, die uns dann diese Auskunft gibt:

```
SELECT [Tore pro Spieler].Spieler, [Tore pro Spieler].Tore, Count(Spieler_Spiel.ID_Spieler_Spiel) AS Anzahl-
vonID_Spieler_Spiel
FROM [Tore pro Spieler] INNER JOIN ([Spieler-Verein] INNER JOIN Spieler Spiel ON [Spieler-Verein].ID_Spieler_Verein = Spie-
ler_Spiel.[ID_Spieler-Verein]) ON [Tore pro Spieler].ID_Spieler = [Spieler-Verein].ID_Spieler
GROUP BY [Tore pro Spieler].Spieler, [Tore pro Spieler].Tore
ORDER BY [Tore pro Spieler].Tore DESC;
```

Mit dieser Abfrage erhalten wir gleichzeitig mit den Toren auch die Gesamtzahl der Einsätze und können damit wieder eine Excel-Tabelle füllen und auswerten. Das ergibt nun eine ganz andere Reihung und zeigt uns, wie effizient die Torschützen waren ([siehe Balkengrafik nächste Seite oben rechts](#)).

Spitzenreiter in der Disziplin der Effizienz war *Weselik-Rapid*, der in jedem seiner 11 Einsätze zwischen 1927 und 1933 ein Tor geschossen hat, im ersten Spiel sogar 3. Daher ist seine Torquote größer als 1. Hier liegt *Toni Polster* im Mittelfeld etwa wie *Marc Janko*. *Franz Binder* rückt in dieser Darstellung sehr weit nach vorne.

EWIGE TORSCHÜTZEN	
44	Anton POLSTER
34	Johann KRANKL
29	Johann HORVATH
28	Erich HOF
27	Anton SCHALL
26	Mathias SINDELAR
26	Andreas HERZOG
24	Karl ZISCHEK
23	Walter SCHACHNER
22	Theodor WAGNER
19	Karl DECKER

**Anmerkung:** Auch die ÖFB-Seite gibt eine Torschützenliste an, die von der obigen geringfügig abweicht. Kein Zweifel, irgendwo ist beim Import der Daten ein Tor von *Anton Polster* (wahrscheinlich durch einen Tippfehler) verloren gegangen und wurden auch *Erich Hof* einige Tore „aberkannt“. Diese Fehler werden bei Gelegenheit in der Datenbank der Webversion beseitigt, natürlich nur, wenn der Fehler gefunden werden kann.